

## Natürlich leben!

# Wahlprüfsteine Stuttgarter Umweltverbände und Initiativen

### Radverkehr

Radverkehr ist umweltfreundlich, gesund und sparsam. Eine Verkehrswende ist erforderlich, um den Radverkehr effizient zu fördern und den Radverkehrsanteil von ca. 7 Prozent auf mindestens 20 Prozent zu erhöhen, wie im 10-Punkte-Plan der Stadt Stuttgart vorgesehen. Ein sehr wichtiger Schritt ist die Einführung von Tempo 30 möglichst flächendeckend. Der Ausbau des Hauptradrouthenetzes muss forciert werden. Gleichzeitig sind flächendeckend Hindernisse aus dem Weg zu räumen, wie Einbahnstraßen, die noch nicht für Radfahrer in Gegenrichtung geöffnet sind, fehlende Wegweisung, Gefahren durch zu schnellen Kfz-Verkehr. Die Benutzungspflicht von Bordsteinradwegen muss aufgehoben werden. Benachteiligungen an Ampelschaltungen sind zu beseitigen. Eine gezielte Öffentlichkeitsarbeit sollte für das Radfahren werben. Für all dies muss die Stadt zusätzliches Geld und Personal zur Verfügung stellen.

***Können Sie diesen Thesen zustimmen? Zu welchen Punkten haben Sie eine andere Meinung? Was würden Sie zusätzlich tun?***

### Grundwassermanagement

Im Planfeststellungsbeschluss PFB 1.1. aus dem Jahr 2005 heißt es auf S. 382: „Während der Bauzeit ist vor allem zur Herstellung des neuen Tiefbahnhofs ... eine Grundwasserabsenkung erforderlich. Dabei wird Grundwasser entnommen, abgeleitet und zum Teil an anderer Stelle wieder infiltriert bzw. eingeleitet. Dies wirkt sich direkt auf die Menge und Qualität der betroffenen Grundwasservorkommen aus und kann außerdem grundsätzlich dazu führen, dass das unter Druck stehende Mineralwasser in andere geologische Schichten aufsteigt und dann dem Zustrom der Quellen in Bad Cannstatt und Berg fehlt.“

***Wäre dieses Szenario für Sie ein K.O.-Kriterium für Stuttgart 21?***



ADFC  
Kreisverband Stuttgart  
Breitscheidstraße 82  
70176 Stuttgart  
[www.adfc-bw.de/stuttgart](http://www.adfc-bw.de/stuttgart)

Bund für  
Umwelt und  
Naturschutz  
Deutschland



FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

BUND für Umwelt und Naturschutz  
Kreisverband Stuttgart  
Rotebühlstraße 86/1  
70178 Stuttgart  
[www.bund-stuttgart.de](http://www.bund-stuttgart.de)

Cannstatter  
gegen Stuttgart 21 **K21**

Cannstatter gegen Stuttgart 21  
Ursel Beck  
<http://cannstatter.net>



Klima- und  
Umweltbündnis  
Stuttgart

KUS  
Klima- und Umweltbündnis Stuttgart  
Triebweg 119  
70469 Stuttgart  
[www.kus-stuttgart.de](http://www.kus-stuttgart.de)



Der Mast muss weg!  
Bürgerinitiative Mobilfunk S-West  
Bismarckstr. 57  
70176 Stuttgart  
[www.der-mast-muss-weg.de/](http://www.der-mast-muss-weg.de/)



Kreisverband Stuttgart e.V.

VCD  
Kreisverband Stuttgart  
Rotebühlstraße 86/1  
70178 Stuttgart  
[www.vcd-stuttgart.de](http://www.vcd-stuttgart.de)

## Öffentlicher Personen-Nahverkehr

Der VVS ist im Vergleich mit anderen Verbänden relativ teuer. Insbesondere auf kurzen Strecken sind die variablen Kosten eines Autos geringer. Manche Städte haben sogar einen kostenlosen Nahverkehr eingeführt, um Ausgaben für den sonst nötigen Straßenbau zu sparen. Auch im Stuttgarter Bürgerhaushalt haben sich viele für einen besseren und billigeren ÖPNV ausgesprochen. Durch deutlich günstigere Fahrscheine lässt sich der Anteil des ÖPNV am Verkehrsmix steigern. Außerhalb der Hauptverkehrszeiten könnte man die Auslastung der Busse und Bahnen durch kostenlose Fahrten steigern.

**Wie kann man das in Stuttgart finanzieren, ohne die Qualität des ÖPNV zu verschlechtern? Und ist es richtig, einen kostenlosen ÖPNV anzubieten, solange dieser nicht auf regenerativer Energie basiert?**

## Mobilfunk

Jeder Bürger ist heute durch Handys, Mobilfunkmasten, DECT-Telefone und WLAN einer bisher nicht dagewesenen Strahlenbelastung durch die Mikrowellentechnologie ausgesetzt. Die WHO hat im Jahr 2011 die Mobilfunk-Strahlung als möglicherweise krebserregend eingestuft. Das Europaparlament, der Europarat, die europäische Umweltagentur und die Baden-Württembergische Landesregierung fordern eine Politik der Strahlenminimierung. Seit Oktober 2011 liegt das Gutachten über die hohe Mobilfunk-Strahlenbelastung im Stuttgarter Westen vor. Der BUND fordert die Einhaltung einer Höchstbelastung von 100  $\mu\text{Watt}/\text{m}^2$ , die Werte im Westen gehen bis über 500.000  $\mu\text{Watt}/\text{m}^2$ . Der Bezirksbeirat – West hat am 12.03.2012 in einem einstimmigen Beschluss erneut ein Mobilfunk-Vorsorgekonzept gefordert.

**Was werden Sie tun, um die Risiken der Nutzung der Mobilfunktechnologie für die Nutzer und durch die Bestrahlung durch Mobilfunkmasten zu minimieren?**

## Stadtklima

Besorgniserregend schreitet der Klimawandel voran. Der globale CO<sub>2</sub>-Ausstoß ist 2011 auf den Rekordwert von 31,6 Milliarden Tonnen gestiegen, 3,2 Prozent mehr als 2010. Um große Umweltkatastro-



ADFC  
Kreisverband Stuttgart  
Breitscheidstraße 82  
70176 Stuttgart  
[www.adfc-bw.de/stuttgart](http://www.adfc-bw.de/stuttgart)

Bund für  
Umwelt und  
Naturschutz  
Deutschland



FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

BUND für Umwelt und Naturschutz  
Kreisverband Stuttgart  
Rotebühlstraße 86/1  
70178 Stuttgart  
[www.bund-stuttgart.de](http://www.bund-stuttgart.de)



Cannstatter gegen Stuttgart 21  
Ursel Beck  
<http://cannstatter.net>



Klima- und  
Umweltbündnis  
Stuttgart

KUS  
Klima- und Umweltbündnis Stuttgart  
Triebweg 119  
70469 Stuttgart  
[www.kus-stuttgart.de](http://www.kus-stuttgart.de)



Der Mast muss weg!  
Bürgerinitiative Mobilfunk S-West  
Bismarckstr. 57  
70176 Stuttgart  
[www.der-mast-muss-weg.de/](http://www.der-mast-muss-weg.de/)



Kreisverband Stuttgart e.V.  
VCD  
Kreisverband Stuttgart  
Rotebühlstraße 86/1  
70178 Stuttgart  
[www.vcd-stuttgart.de](http://www.vcd-stuttgart.de)

phen zu verhindern, wären zwei Grad globale Erwärmung gerade noch verträglich. Die Stuttgarter Stadtklimatologen sagen voraus, dass durch die Kessellage Stuttgart besonders betroffen wäre. Stuttgart ist an seinen eigenen Klimaschutzziele gescheitert, weil die Gemeinderatsmehrheit keine engagierten Schritte beschlossen hat. Bis 2005 wollte die Stadt ursprünglich 30 Prozent CO2 einsparen. Bis 2010 schaffte sie gerade einmal 12 Prozent. Beim Verkehr in der Stadt stiegen die Emissionen seit 1990 sogar an. Frischluftschneisen und klimaregulierende Innenhöfe werden verbaut.

**Welche Maßnahmen werden Sie umgehend einleiten, um das Stuttgarter Stadtklima zu erhalten und zu verbessern?**

### Energiewende

Die Energiewende ist in aller Munde und es bedarf großer Anstrengungen, die gesteckten Ziele zu erreichen. Auch die Stadt Stuttgart ist hier gefordert.

**Welche Möglichkeiten sehen Sie und wie wollen Sie sich engagieren?**



ADFC  
Kreisverband Stuttgart  
Breitscheidstraße 82  
70176 Stuttgart  
[www.adfc-bw.de/stuttgart](http://www.adfc-bw.de/stuttgart)

Bund für  
Umwelt und  
Naturschutz  
Deutschland



FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

BUND für Umwelt und Naturschutz  
Kreisverband Stuttgart  
Rotebühlstraße 86/1  
70178 Stuttgart  
[www.bund-stuttgart.de](http://www.bund-stuttgart.de)

Cannstatter  
gegen Stuttgart 21 **K21**

Cannstatter gegen Stuttgart 21  
Ursel Beck  
<http://cannstatter.net>



Klima- und  
Umweltbündnis  
Stuttgart

KUS  
Klima- und Umweltbündnis Stuttgart  
Triebweg 119  
70469 Stuttgart  
[www.kus-stuttgart.de](http://www.kus-stuttgart.de)



Der Mast muss weg!  
Bürgerinitiative Mobilfunk S-West  
Bismarckstr. 57  
70176 Stuttgart  
[www.der-mast-muss-weg.de/](http://www.der-mast-muss-weg.de/)



Kreisverband Stuttgart e.V.

VCD  
Kreisverband Stuttgart  
Rotebühlstraße 86/1  
70178 Stuttgart  
[www.vcd-stuttgart.de](http://www.vcd-stuttgart.de)